

Zusammenfassung der 3. Tagung im Kloster Chorin

Fachtag Spiritualität und Tourismus am 26. August 2021

Zum Fachtag Spiritualität und Tourismus lud das Kloster Chorin gemeinsam mit dem Amt für kirchliche Dienste in der Evangelischen Kirche Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz (AKD) am 26. August 2021 ein.

Ziel der Tagungen ist, einen Beitrag zur Vernetzung von Akteuren zu leisten, die im Bereich Spiritualität und Tourismus in Brandenburg aktiv sind. Dazu gehören Haupt- und Ehrenamtlich Mitarbeitende in den Kirchengemeinden, im Tourismus und anderweitig am Thema Interessierte.

Als Anregung für die eigene Arbeit, laden wir dazu Referenten ein, die einen besonderen Blick auf Teilaspekte ermöglichen.

Die Verknüpfung von Spiritualität und Tourismus ist seit einigen Jahren auch in den Kirchen ein Thema. Einige evangelische Landeskirchen und auch katholische Diözesen haben Abteilungen für *Kirche im Tourismus*. Im Bereich der EKBO gibt es eine Arbeitsgemeinschaft „Spiritualität und Tourismus“ in der sich Interessierte Mitarbeitende 2x jährlich zum Austausch treffen. Das Wahrnehmen der wachsenden Zahl von Menschen, die während Ihrer Freizeit und im Urlaub sinnsuchend unterwegs sind, spielt zunehmend eine Rolle auch in kirchlicher Arbeit. Dazu gehören natürlich die Pilgernden, die eine z.Zt. sehr sichtbare Größe darstellen. Aber auch die Zahl der Menschen, die nicht so zielorientiert sind und sich eher sensibel und spontan auf Angebote wie offene Kirchen oder Veranstaltungen mit meditativem Charakter einlassen, scheint zu wachsen.

Auf diesem Hintergrund entstand das Programm zum Fachtag Spiritualität und Tourismus am 26. August 2021 im Kloster Chorin.

Die Einladungen dazu wurden über die Verteiler des AKD, des Klosters Chorin und die Wochenzeitung „die Kirche“ ausgereicht. Von ursprünglich 32 angemeldeten, nahmen 25 Gäste am Fachtag teil.

Nach einer Tasse Kaffee wurden die Teilnehmenden von Sven Ahlhelm (Leiter des Projektes in Chorin) begrüßt und inhaltlich ins Thema eingeführt. Andrea Richter (AKD) sprach ein geistliches Wort.

Erster Referent des Tages war **Bertram Weisshaar** (Atelier Latent, Leipzig). Unter der Überschrift: **Vom Wert der Wahrnehmung** stellte er die Grundzüge der „Spaziergangswissenschaft“ dar. Zu Fuß unterwegs sein ist die unmittelbarste Form der Weltaneignung. Inszenierte Spaziergänge (atheistische Pilgerwanderungen) beispielsweise durch Braunkohleabbaugebiete zeigen Schönheit und Schrecken der Landschaft. Eine „Querschnittswanderung“ durch Deutschland, als Denkweg, würde gelingendes gesellschaftliches Leben, und Abgründe menschlichen Handelns gleichermaßen aufzeigen. Die intellektuelle Reflektion des sinnlich Erlebten kann unser Wissen in Handeln überführen.

Bernhard Weisshaar hat uns seine [Präsentation](#) zur Verfügung gestellt. Von seinen Aktionen, Büchern und Angeboten ist auf der Website <http://www.atelier-latent.de/> zu lesen.

In einem Gemeinschaftsvortrag wurde die Arbeit der **Jakobusgesellschaft Brandenburg-Oderregion e.V.** vorgestellt. **Olaf Schilling** beschrieb die z.Zt. betreuten Wege insbesondere den Abschnitt Stettin-Berlin (<https://www.brandenburger-jakobswege.de/unsere-wege/stettin-berlin>), **Dr. Manfred**

Gerland sprach über die Theologie des Pilgerns und insbesondere über die Bedeutung der Gastfreundschaft. Sein Buch [Aufatmen](#) befasst sich damit die Spiritualität der Natur zu entdecken. Und **Thomas Knoll** stellte die Pilgerbegleiterausbildung vor, die in ihrem ersten Durchgang vom AKD im Kloster Lehnin angeboten wurde und in 2022 eine zweite Auflage erfährt. Infos Hierzu: <https://akd-ekbo.de/kalender/auf-und-werde/>

Nach einer Pause mit Verpflegung durch *Globus-Naturkost* Eberswalde und mit vielen Einzelgesprächen folgte der Vortrag von **Annegret Gehrman** aus der Niederlausitz. Sie stellte das Konzept einer **Kirchenführerausbildung im Kirchenkreis Niederlausitz** vor. Ihre Erfahrungen und einige Reaktionen von Teilnehmenden machte deutlich, wie sehr sich ehrenamtlich Aktive durch dieses Angebot bestärkt und befähigt fühlen. <https://kirchenkreis-niederlausitz.de/arbeitsfelder/kurs-fuer-kirchenfuehrerinnen.html>

In einer anschließenden Gesprächsrunde kam es zum Austausch über andere Beispiele von Angeboten im Bereich Spiritualität und Tourismus. Es wurden Nachfragen zu Vortragsinhalten gestellt und Interesse an weiteren Fachtagen zum Thema bekundet.

Mit einem Reisesegen beschloss Andrea Richter die Tagung.

Wir bedanken uns für das Interesse und die Beteiligung.

Für Anregungen zu weiteren Tagungsinhalten sind wir ganz offen.

Sven Ahlhelm

Kloster Chorin, 4.10.2021

Gefördert durch:



